

Vortragsreihe: Taktilität (Zürich, Sep – Dec 08)

Julia Gelshorn

Grenzerfahrung

Das Institut für Theorie der Zürcher Hochschule der Künste und der
Lehrstuhl für Moderne & zeitgenössische Kunst des Kunsthistorischen
Instituts der Universität Zürich laden ein zur

Vortragsreihe

Taktilität: Sinneserfahrung als Grenzerfahrung

In der Tradition des abendländischen Denkens wurde Taktilität dem
Gesichtssinn zumeist hierarchisch untergeordnet und mit Erfahrungen des
Distanz- und Kontrollverlusts in Verbindung gebracht, die – nicht zuletzt
im Zusammenhang von Subjektkonstitution und der Herausbildung sozialer
Strukturen – als gefährlich gelten. Diese Ordnung der Sinneswahrnehmungen
wurde seit dem 18. Jahrhundert in den Künsten und in der Philosophie immer
wieder in Frage gestellt. Die Tastempfindung rückte als ein Modus der
Sinneserfahrung ins Zentrum des Interesses, in dem die – mit dem Sehen
assoziierte – dualistische Gegenüberstellung von Subjekt und Objekt, Ich
und Anderem, Geist und Körper unterlaufen wird. Taktilität wird seitdem
immer mehr als eine Erfahrung reflektiert, die unsere Körperoberfläche als
eine Grenzzone spürbar macht, und dabei als Grenze (die weder dem Innen
noch dem Aussen eindeutig angehört und die verbindet indem sie trennt)
zweideutig wird. Davon ausgehend werden die Vorträge der Frage nachgehen,
welche Konsequenzen sich aus einer solchen Auffassung von Taktilität für
eine Theorie der Subjektivität, des Ästhetischen und des Sozialen ergeben.

Mo., 22. September

Klaus Theweleit (Karlsruhe):

Jimi Hemdrix, der elektrifizierte Körper. Zur Gehirnveränderung durch
Medien

Mo., 13. Oktober

Niklaus Largier (Berkeley):

Gefährliche Nähe. Objekte der Berührung

Mo., 20. Oktober

Juliane Vogel (Konstanz):

Raptus, oder Der Fall auf die Bühne. Eröffnungsfiguren im Drama des 18. Jahrhunderts

Mo., 27. Oktober

Mladen Dolar (Ljubljana):

Touching Ground. On Foundations of a Touch-and-Go Materialism

Mi., 5. November, Hörsaal KO2-F-150

Friedrich Teja Bach (Wien):

Zeichnen als Berühren. Formen der Blindheit bei Matisse, Morris und Serra

Mo., 10. November

Richard Shiff (Austin/Texas):

Handedness

Mo., 17. November

Manuela Ammer (Wien):

Taktile Manöver. Zum feministischen Aktionsbegriff in VALIE EXPORTs Tapp und Tastkino (1968)

Mo., 24. November

John Michael Krois (Berlin):

Iconic Form and the Body Schema. Haptic Beginnings of Depiction

Mo., 1. Dezember

Karin Harrasser (Berlin):

Exzentrische Empfindung. Grenzlehren der Prothetik

Mo., 8. Dezember (Ort wird noch bekannt gegeben)*

James Elkins (Chicago):

On Some Limits of Materiality in Art History

Anschließend Vernissage: «31», Heft 12-13, "Taktilität:

Sinneserfahrung als Grenzerfahrung"

ORT & ZEIT (wenn nicht anders angegeben):

19.15 Uhr, Hauptgebäude der Universität Zürich, Rämistrasse 71

8006 Zürich, Hörsaal KOL-F-104, 1. Stock.

ORGANISATION & KONZEPTION:

Jörg Huber, Franziska Eggimann, Julia Gelshorn und Stefan Neuner

Die Vorträge werden in der nächsten Ausgabe von «31», dem Magazin des Instituts für Theorie, publiziert.

* Siehe <http://ith-z.ch/> oder www.khist.uzh.ch

Quellennachweis:

ANN: Vortragsreihe: Taktilitaet (Zuerich, Sep - Dec 08). In: ArtHist.net, 10.09.2008. Letzter Zugriff 15.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30704>>.